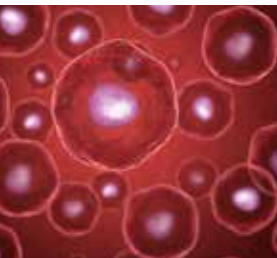


ZEIT FÜR EINE GUTE NACHRICHT:

# STAMMZELLEN KÖNNEN BLUTKREBS BESIEGEN



Retten Sie  
Leben – mit Ihrer  
Registrierung  
als Stammzell-  
spender



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Lebensretter gesucht!

Stammzellen von gesunden Spendern können Patienten mit bösartigen Bluterkrankungen das Leben retten.

Jedoch: Jeder Mensch trägt eine Kombination von auf Stammzellen vermerkten Gewebemerkmale in sich. Die Chance, dass zwei Menschen zusammenpassende Merkmale aufweisen, liegt bei **1:500.000**.

**Deshalb suchen wir – Sie!** Je mehr Menschen sich als Stammzellspender registrieren und dabei ihre Blutmerkmale auswerten lassen, desto größer sind die Chancen von Patienten, passende Stammzellen als lebensrettende Behandlung zu erhalten.

## WUSSTEN SIE ...?

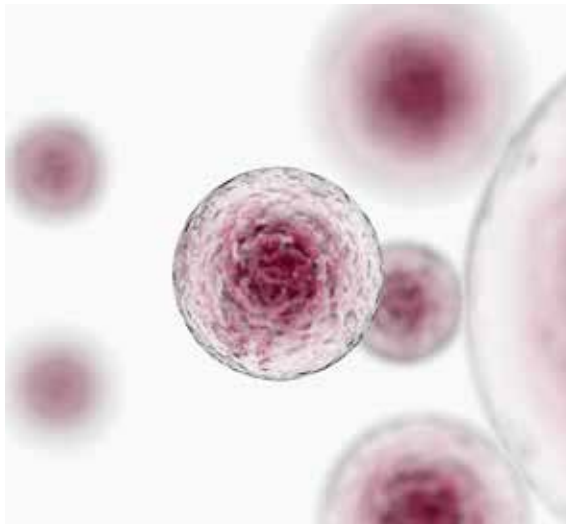
*Für eine Registrierung als Stammzellspender ist nur ein Wangenabstrich notwendig.*



## Wer kann Stammzellspender werden?

- Personen zwischen 18 und 35 Jahren
- Mindestgewicht 50 kg
- Body-Mass-Index nicht über 40
- Es dürfen keine schwerwiegenden oder chronischen Erkrankungen vorliegen.

# Jeden Tag erkranken drei Menschen in Österreich an Blutkrebs. Doch Sie können helfen!



Die Wahrscheinlichkeit, einen Spender mit den richtigen Gewebemerkmalen zu finden, liegt bei 1:500.000.

**Zwei von zehn Patienten finden keinen passenden Spender.** Ihre Registrierung als Stammzellspender kann das ändern.

Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des Knochenmarks bzw. des blutbildenden Systems, wie zum Beispiel Leukämie.

Blutkrebs bewirkt, dass das Blut seine lebensnotwendigen Aufgaben nicht mehr ausführen kann. Zum Beispiel Infektionen bekämpfen, Sauerstoff transportieren oder Blutungen stoppen.

Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche. Ihre einzige Chance ist oft eine Stammzelltherapie.

## Was sind Stammzellen?

Stammzellen sind für die Bildung von Blutzellen zuständig. Die Spende von gesunden Stammzellen ist für Leukämiepatienten oft die einzige Chance auf Heilung.

# So einfach ist die Registrierung

## Registrierung

- Auf [www.rotekreuz.at/stammzellen](http://www.rotekreuz.at/stammzellen) können Sie ein kostenloses Infopaket samt Wattestäbchen bestellen.
- Den Wangenabstrich können Sie einfach selbst durchführen. So werden die für die Bestimmung der Gewebemerkmale notwendigen Zellen gewonnen.



## WUSSTEN SIE ...?

*Die Registrierung als Stammzellspender dauert nur ca. 10 Minuten.*

## Labor

- Ihre Gewebemerkmale (die sogenannten HLA-Merkmale) werden anschließend im Labor bestimmt.



## Datenbank

- Die Ergebnisse werden unter Einhaltung strenger Datenschutzrichtlinien und pseudonymisiert – also ohne Verwendung Ihres Namens – in einer internationalen Datenbank gespeichert. Sie sind damit als Stammzellspender registriert.



## Warum Ihre Kontaktdaten wichtig sind

Die Registrierung von möglichst vielen Menschen macht es möglich, für erkrankte Personen weltweit nach passenden Spendern zu suchen.

Wenn Ihre Gewebemerkmale für eine erkrankte Person passen, ist Zeit ein kritischer Faktor. **Wichtig ist deshalb:** Informieren Sie uns unter **0800 190 190** oder **[stammzellen@rotekreuz.at](mailto:stammzellen@rotekreuz.at)**, wenn sich Ihre Kontaktdaten ändern.

# Das passiert, wenn es passt

## Wie erfahre ich, dass meine Stammzellen benötigt werden?

Ihre Gewebemerkmale passen zu einem Patienten! Wenn das der Fall ist, kontaktieren wir Sie und die Übereinstimmung wird nochmals mit einer Blutabnahme überprüft. Sind Sie der passende Spender, erhalten Sie eine genaue medizinische Voruntersuchung und es kann losgehen.

## Wie können die Stammzellen gewonnen werden?

Zur Gewinnung von Stammzellen gibt es zwei Wege: die Spende von Stammzellen aus dem Blut und die Knochenmarkspende. Zumeist können die für eine Behandlung notwendigen

Stammzellen aus dem Blut gewonnen werden.

## Wie läuft eine Stammzellspende aus dem Blut ab?

Sie müssen dafür lediglich vier Tage lang ein Medikament spritzen. Dadurch werden vermehrt Stammzellen produziert und ins Blut geschickt. Kurzfristige Nebenwirkungen sind Gelenks- oder Kopfschmerzen wie bei einem grippalen Infekt.

Die eigentliche Spende dauert 4–6 Stunden und wird im Krankenhaus durchgeführt. Es werden rund 200 ml Stammzellen entnommen. Sie können danach nach Hause gehen.



## Der seltene Sonderfall der Knochenmarkspende

Diese wird vor allem gegen manche Leukämieformen bei Kindern benötigt. Unter Vollnarkose wird aus dem Beckenkamm das Knochenmark punktiert. Diese Entnahme dauert rund 45 Minuten. Sie verbringen eine Nacht im Spital. Man fühlt sich etwas müde und es kann sich ein – völlig harmloser – Bluterguss bilden. Alle entnommenen Zellen bilden sich wieder nach.

# Reaktionen



*„Meine Freunde und Bekannten haben erst skeptisch, aber dann sehr positiv, teils sogar mit Tränen, reagiert: ‚Du bist ja dann ein Lebensretter!‘“*

*„Am Morgen der Spende war ich kaum aufgeregt, denn die Ärzte und Mitarbeiter hatten mich vorher gut aufgeklärt und mir die Angst genommen. Ich hatte mich richtig entschieden und freute mich, dass es endlich losgehen konnte. Als sich dann während der Spende der kleine durchsichtige Beutel mit meinen Stammzellen füllte, kamen mir die Tränen, denn da wurde mir klar, dass ich gerade jemandem das Leben rette. Das war ein absolut unbeschreibliches Gefühl für mich.“*



**Noch Fragen?**  
Hier ein Überblick über einige häufige Fragen zum Thema.

**? Schadet mir die  
• Stammzellspende?**

Nein. Ihr Blutbild regeneriert sich nach einigen Wochen, langfristige Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit sind nicht bekannt.

**? Kann man sich bei  
• der Spende mit  
Krankheiten anstecken?**

Nein. Es werden im



ganzen Prozess nur sterile Einmalsets verwendet, daher besteht keine Ansteckungsgefahr.

### ? Bekomme ich für die Spende Geld?

Nein. Die Stammzellspende ist ein freiwilliges, unbezahltes Zeichen großer Solidarität. Sie erhalten jedoch alle für Sie anfallenden Spesen ersetzt, somit entstehen Ihnen keine Kosten.

### ? Können Spender und Patient in Kontakt treten?

In Österreich ist ein Briefkontakt über die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) als zwischengeschaltete Stelle und in pseudonymisierter Form möglich. Nach fünf Jahren können sich unter bestimmten Voraussetzungen Patient und Spender auf beiderseitigen Wunsch kennenlernen.

### Reden wir übers Geld

Die Registrierung von freiwilligen Stammzellspendern kostet Geld. Deshalb bitten wir auch um finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt.

Geldspenden können ganz einfach über [www.rotekreuz.at/stammzellen](http://www.rotekreuz.at/stammzellen) getätigt werden.

